

Indischer Ministerpräsident Narendra Modi ehrt Wegbereiter des Ayurveda in die moderne Gesellschaft

Elf Jahre nach seinem Tod wurde der indische Gelehrte und Naturwissenschaftler Maharishi Mahesh Yogi am 30. August 2019 in New Delhi/Indien posthum für seine Verdienste in den Bereichen Yoga, Meditation und Ayurveda ausgezeichnet.

Für ihn und elf weitere herausragende Persönlichkeiten des Bereichs Gesundheit erstellte die indische Regierung jetzt aufgrund ihrer Errungenschaften und hohen Ansehens je eine Sonderbriefmarke für das Land.

Die feierliche Veranstaltung zu Ehren der großen Heilkundigen wurde Indienweit über die Regierungs- und einer großen Anzahl privater Fernsehsender sowie über Live-Streams auf vielen Internet-Kanälen weltweit übertragen.

In dem großen Festakt in Neu-Delhi ehrte der indische Ministerpräsident ebenfalls den großen Vaidya (Ayurveda-Experten) **Dr. B.D. Triguna** (†2013). In maßgeblicher Weise hat dieser Maharishi Mahesh Yogi sowohl bei der Wiederbelebung des ayurvedischen Wissens in seiner ganzen Reichweite als auch bei der traditionellen Herstellung ayurvedischer Produkte nach authentischen Rezepturen unterstützt.

Dr. Triguna war jahrzehntelang Vorsitzender des All India Ayurvedic Congress, der indischen Ayurveda-Standesorganisation mit ca. 400.000 indischen Ayurveda-Heilkundigen.

Wegbereiter des Ayurveda in der westlichen Welt

Die hochoffizielle Anerkennung zeigt, welch' große Bedeutung das Lebenswerk des indischen Gelehrten Maharishi Mahesh Yogi in seinem Heimatland und weit über dessen Grenzen hinaus noch heute hat.

Er inspirierte bereits Ende der 70er Jahre die besten Ayurveda-Experten Indiens sowie westliche Ärzte und Wissenschaftler, die alten Überlieferungen des Ayurveda, der „Wissenschaft vom (langen) Leben“, zusammenzutragen, zu vervollständigen und mit modernen wissenschaftlichen Methoden zu überprüfen.

Seine Vision war es, mit seiner Arbeit zu einer „krankheitsfreien Gesellschaft“ beizutragen.

Der indische Gelehrte und Naturwissenschaftler gilt als Wegbereiter des Ayurveda in der westlichen Welt. Die Marke „Maharishi AyurVeda“, die im Jahre 1986 gegründet wurde, steht seit vielen Jahrzehnten erfolgreich für authentischen und traditionellen Ayurveda höchster Qualität auch in Europa.

Zu dem großen Festakt mit dem indischen Ministerpräsidenten Narendra Modi waren als Ehrengäste auch Br. Girish Momaya (Niederlande), Vertreter der International Maharishi AyurVeda Foundation und Direktor der MERU – Maharishi European Research University – sowie Lothar Pirc, Geschäftsführer und Inhaber der Maharishi Ayurveda Privatklinik Bad Ems und ebenfalls Direktor der International Maharishi AyurVeda Foundation, eingeladen.

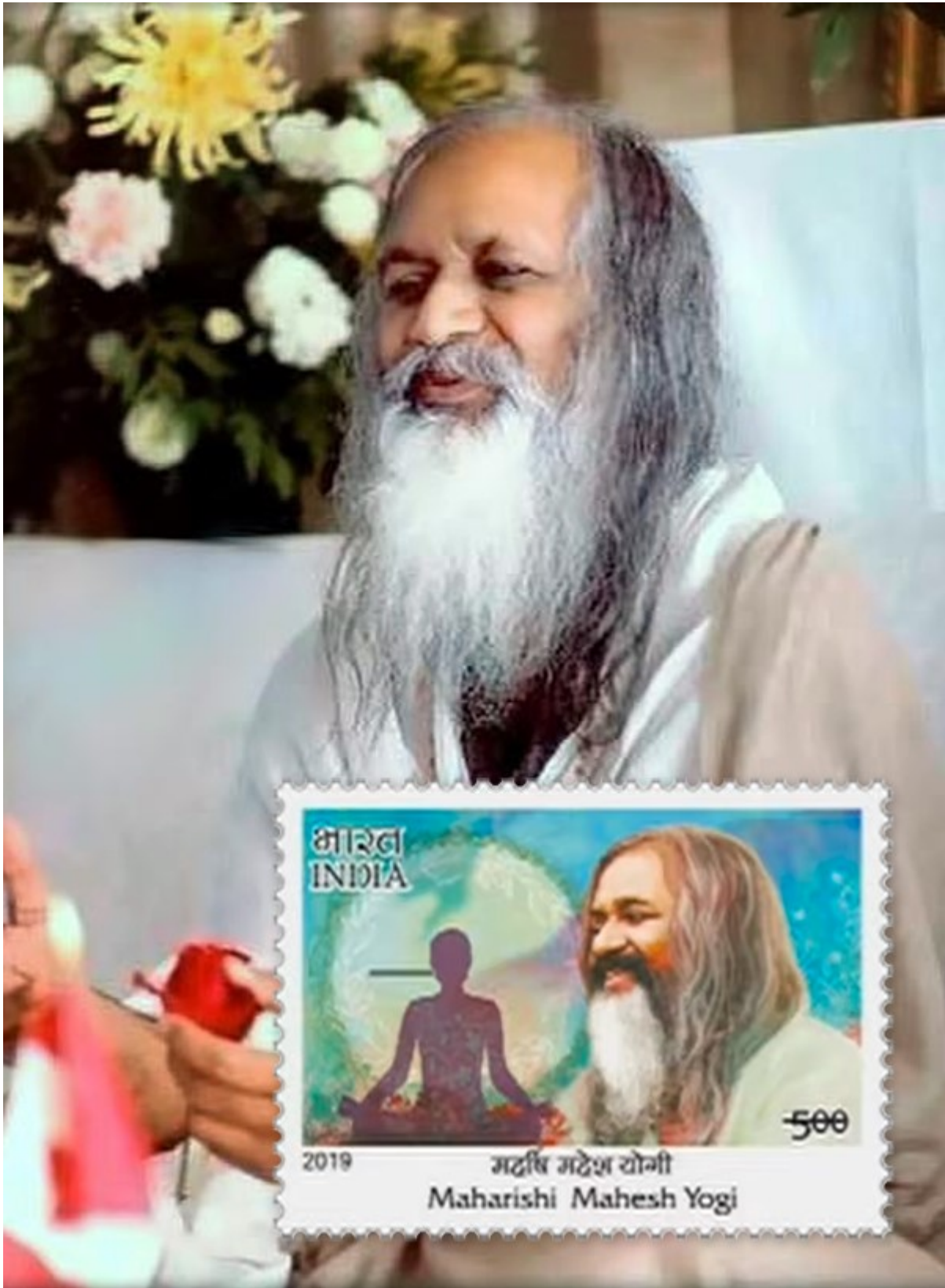




Foto im Festsaal. Von links: Brahmachari Dr. Girish Momaya, Lothar Pirc, AYUSH Minister Shripad Yesso Naik, Staatssekretär Dr. Rajesh Kotecha, Regierungsberater für Ayurveda Dr. Manoj Nesari



von links: AYUSH Minister Shripad Yesso Naik, Ministerpräsident Narendra Modi, Staatssekretär Dr. Rajesh Kotecha – bei der Präsentation der Sonderbriefmarken.



Am 15. September 2019 besuchte der Staatssekretär des Ministeriums für Ayurveda und Yoga der indischen Regierung, Vaidya Prof. Rajesh Kotecha (3. von rechts) mit seiner Delegation die Maharishi Ayurveda Privatklinik Bad Ems. Er überreichte Lothar und Dr. Karin Pirc eine Festschrift mit den Sonderbriefmarken und den dazugehörigen Ehrungstexten.



Medienkontakt

Für weitere Anfragen steht Ihnen unsere Pressereferentin Tina Engler gern zur Verfügung:

Telefon +49 (0)172 – 414 33 42

E-Mail: presse@maharishi-ayurveda-presse.de

In der Maharishi Ayurveda-MediaLounge finden Sie ausführliche Informationen sowie Bildmaterial:

www.maharishi-ayurveda-presse.de

Der Abdruck der Pressemitteilung, auch in Auszügen, ist honorarfrei. Bitte schicken Sie nach einer Veröffentlichung den Beleg an: presse@maharishi-ayurveda-presse.de